

# Inhalt

	Seite
<b>Teil I: GRUNDLAGEN DER WETTBEWERBSTHEORIE</b>	<b>9</b>
<b>1. Das Erkenntnisobjekt: Wirtschaftlicher Wettbewerb</b>	<b>9</b>
1.1. Wettbewerb in der sozialen Marktwirtschaft	9
1.2. Definition des Wettbewerbs	10
1.3. Wettbewerbsprozesse	11
1.4. Wirtschaftliche Macht	13
1.5. Beziehungen von Wettbewerb und Macht	15
<b>2. Wirtschaftliche Wettbewerbsleistung: Die Wettbewerbsfunktionen</b>	<b>17</b>
2.1. Wettbewerbsfreiheit	17
2.2. Anpassungsfunktion des Wettbewerbs	19
2.3. Innovationsfunktion des Wettbewerbs	22
2.4. Verteilungsfunktion des Wettbewerbs	29
<b>3. Normen wettbewerblichen Handelns: Wettbewerbsleitbilder</b>	<b>33</b>
3.1. Normensysteme	33
3.2. Klassisches Wettbewerbsparadigma	35
3.3. Neoklassisches Paradigma: Vollkommener Wettbewerb	40
3.4. Konzeption des monopolistischen Wettbewerbs	43
3.5. Theorie des funktionsfähigen Wettbewerbs	45
3.6. Wettbewerbspolitik auf der Grundlage des "Workable Competition"	47
3.7. Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs nach Kantzenbach	58

3.8.	Wettbewerbspolitischer Einfluß des "Workable Competition"	60
<b>4.</b>	<b>Neuere Entwicklungen der Wettbewerbstheorie</b>	<b>63</b>
4.1.	Renaissance des klassischen Paradigmas	63
4.2.	Chicago School of Antitrust	67
<b>Teil II:</b>	<b>GRUNDLAGEN DER WETTBEWERBSPOLITIK</b>	<b>71</b>
<b>5.</b>	<b>Wettbewerbstheorien als Grundlage der Politik</b>	<b>71</b>
<b>6.</b>	<b>Systematik der Wettbewerbsbeschränkungen</b>	<b>75</b>
6.1.	Wettbewerbsbeschränkendes Marktverhalten	75
6.2.	Wettbewerbsbeschränkende Marktstrukturen	77
6.3.	Natürliche Monopole	78
<b>7.</b>	<b>Die Kontrolle von Kartellen</b>	<b>81</b>
7.1.	Wettbewerbsfreiheit und Kartelle	81
7.2.	Kartelltypen	84
7.3.	Wettbewerbspolitik gegen Kartelle	90
7.4.	Ausnahmen vom Kartellverbot	92
<b>8.</b>	<b>Die Kontrolle von Bindungen</b>	<b>98</b>
8.1.	Wettbewerbliche Problematik von Bindungen	98
8.2.	Horizontale Bindungen	100
8.3.	Vertikale Bindungen	102
8.4.	Bindungen als Wettbewerbsmittel	109
<b>9.</b>	<b>Die Kontrolle von Behinderungen</b>	<b>112</b>
9.1.	Horizontale Behinderungspraktiken	113
9.2.	Vertikale Behinderungspraktiken	114
9.3.	Allgemeine Behinderungsverbote	115
9.4.	Besondere Behinderungsverbote	118

<b>10.</b>	<b>Die wettbewerbliche Problematik der Konzentration</b>	<b>120</b>
10.1.	Wettbewerbsgefährdende Marktstrukturen	120
10.2.	Konzentrationsmessung	122
10.3.	Stand und Prozeß der Konzentration	127
10.4.	Konzentrationsstrategien	128
10.5.	Ursachen der Konzentration	131
10.6.	Wettbewerbliche Bewertung der Unternehmenskonzentration	133
<b>11.</b>	<b>Fusionskontrolle</b>	<b>135</b>
11.1.	Tatbestände des Zusammenschlusses	135
11.2.	Anmelde- und Anzeigepflichten	137
11.3.	Umfang der Fusionskontrollen	143
11.4.	Wettbewerbspolitische Bewertung	144
11.5.	Fusionskontrollpolitik der Europäischen Union	145
11.6.	Fusionskontrollpolitik der USA	149
<b>12.</b>	<b>Mißbrauchskontrolle über Marktbeherrscher</b>	<b>152</b>
12.1.	Mißbrauch und Marktmacht	152
12.2.	Tatbestände des Mißbrauchs	153
12.3.	Behinderungs- und Ausbeutungsmißbrauch	155
12.4.	Praktische Bedeutung der Mißbrauchsaufsicht	156
<b>13.</b>	<b>Kontrollpolitik in "Ausnahmebereichen"</b>	<b>160</b>
13.1.	Natürliche Monopole	160
13.2.	Die Ausnahmebereiche	162
13.3.	Formen der Lenkung	163
13.4.	Wettbewerbswirkungen von Regulierungen	164
13.5.	Europa als Chance für mehr Wettbewerb?	167
	<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	<b>170</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>171</b>
	<b>Stichwort- und Namensverzeichnis</b>	<b>175</b>